

A 25: „Klein und genügsam kam ich auf diese Welt, um in einer bescheidenen Umgebung, die durch die Entwicklungsabläufe des Lebens gezeichnet war, mein Leben auf der untersten Aufstiegsstufe wahrzunehmen“ (Seite 125).

Was bedeuten folgende Worte: „..., die durch die Entwicklungsabläufe des Lebens gezeichnet war, ...“

Diese Aussage ist mir unverständlich.

Kind Gottes, dir ist es bewusst, dass in allen Lebensformen - Mineral, Pflanze, Tier und Mensch, um nur diese zu nennen - das abgefallene und wieder aufsteigende Leben sich entwickelt.

Jede Lebensentwicklung hinterlässt ihre Spuren oder Eindrücke in der Materie.

Auch du hinterlässt Spuren oder Eindrücke deiner Liebe oder deiner Lieblosigkeit in deiner Menschenhülle und in deiner Umgebung.

Du bist in der momentanen Entwicklungslage liebend zu hegen, zu pflegen, aufzurichten und heimwärts zu fördern, aber auch lieblos zu handeln, Wunden zu schlagen über deine Gedanken, Worte und Taten, die dich, deinen Nächsten und deine Umgebung kennzeichnen: Hier wirkt eine zerstörerische Kraft.

Auch du wurdest in eine Menschenhülle eingeboren, die ebenfalls gezeichnet ist von dem Entwicklungsleben deiner Vorfahren.

Die so genannten Sünden deiner Vorfäter und Vormütter wurden auf deine werdende Menschenhülle übertragen, zum Beispiel: ein schwaches Herz, ein empfindlicher Magen, sensibel reagierende Nerven..... Dein liebloses Verhalten in deiner Menschenhülle kann bewirken, dass sich die geerbten Schwachpunkte zu mehr oder weniger starken Erkrankungen entwickeln.

Jede Fehlhandlung, die deine schattenbelastete Seele als wirksame Kräfte von sich gibt, durchströmt deinen Körper als erstes, bevor sie auf deinen Nächsten trifft.

Wenn du, Kind Gottes, Lieblosigkeiten von dir gibst, dann schadest du dir selber und deinem Nächsten ebenfalls.

Steht dein Nächster bei deiner lieblosen Verhaltensweise nicht in der verzeihenden Liebe dir gegenüber und begegnet dir ebenfalls mit seiner Lieblosigkeit - Auge um Auge, Zahn um Zahn - dann entflammt zwischen euch das zerstörerische Treiben der Lieblosigkeit und sucht in eurer Umgebung nach Mitstreitern im Menschengewand. Wo zerstörerische Kräfte am Werke sind, im kleinen oder großen Krieg, dort werden alle Lebensentwicklungsbereiche in Mitleidenschaft gezogen.

Die erwachten Christen unter den Menschegeistern haben diesen Entwicklungsabläufen gegenüber die Handhabungen der christlichen - erlösenden Liebe zu reichen: verzeihend, mittragend, mitdurchlichtend und heimwärts führend. Kind Gottes, wenn du - mit Gottes Hilfen - bemüht bist, das Erbe der Lieblosigkeit von deinen Vorfahren und von den geschwisterlichen Entwicklungen vor dir in der Materie anzunehmen, mitzutragen und erlösend zu durchlichten durch deine förderliche Liebe, dann kannst du in dir das Gefühl finden, welches Jesus Christus führend in sich leben spürte :

„Ich empfinde die Sündenlast, die meiner Menschwerdung zugrunde liegt.

In allen Lebensbereichen begegnet mir die Lieblosigkeit. Wo sich meine Augen auch hinwenden, die Spuren und Eindrücke des lieblosen Lebens sind überall erkennbar für mich.

Ich will die Sündenlast dieser Erde auf mich nehmen und mittragen. Meine Liebe will ich in alle Lebensbereiche hineinbringen als Wohltat und Erquickung; denn ich bin nicht gekommen, um dem Gesetz der Lieblosigkeit zu leben - Auge um Auge, Zahn um Zahn - sondern ich bin gekommen, um die Ewigen Wahrheiten zu reichen und den Weg aufzuzeigen, der aus der Herrschaft (Herr und Herrin) der Lieblosigkeit herausführt.

Ich will in Liebe annehmen, was aus Licht und Liebe wurde und der Zeiten gedenken, die wir in den Himmeln gemeinsam erlebten. Du, Bruder, und du, Schwester in deinem Sünden-/Seelengewand, nimm meine Liebe entgegen und lasse dich durch die ewigen Wahrheiten erhöhen.

Kinder Gottes, kommt herunter von den Bergen eueres Hochmutes und gesellt euch zu denen, die heimwärts streben, heraus aus der Lieblosigkeit.

Schafe und Böcke meiner Herde, stets seid euch gewiss, dass ich euch auf grüne Auen und zu frischem Wasser führen werde, wenn ihr euere mühsame Heimwanderung täglich neu wieder aufnehmt.

Jedoch bedenkt, mit jedem durchlichtenden Schritt wird euere Sündenlast leichter und beschäftigt euch abnehmend; vorrangig wird in euch zu finden sein - das Leben mit der Liebe und die Wirkungskraft der Ordnung Gottes.

Erfreut euch des zunehmenden Lichtes in euch und um euch und erfühlt, wo euch die Weisheit Gottes hinführen, mit und durch euch leben möchte.

Lasst die Kräfte der Gerechtigkeit Gottes für euch und durch euch walten, und messt der irdischen Weisheit und Gerechtigkeit kein Gewicht zu, sondern lasst geschehen, was sich offenbaren muss - um sich zu erkennen in Gedanken, Worten und Taten.

Die Belastbarkeit der Materie - im Dienen am Ganzen - ist gewährleistet; die ordnenden, göttlichen Gesetzesabläufe führen sie immer wieder in den alles und allem dienenden Ablauf.

Auch du, Kind Gottes, bist belastbar in deiner inneren Liebe - mit Gott verbunden -, denn Gott rüstete dich aus, um mitzutragen, mitzuerlösen, mitzudurchleuchten und mitzuerfüllen - wache auf und bleibe wach!“